



Berliner Schachverband e.V.

Kiefholzstr. 248, 12437 Berlin
Tel: 030/ 705 66 06, Fax: 030/ 707 814 20
E-Mail: jugendwart@berlinerschachverband.de



Jugendausschuss des Berliner Schachverbands

Vorschlag für eine Doppelspielberechtigung für Jugendliche im Berliner Schachverband

Zur Förderung der Jugendlichen im Berliner Schachverband (BSV) schlägt das Präsidium des BSV folgende Regelung für den Jugendbereich vor:

Im BSV können Jugendliche auf Antrag eine Doppelspielberechtigung erhalten. Diese Doppelspielberechtigung ermöglicht dem Jugendlichen im BSV für einen Verein den aktiven Spielstatus zu erhalten, um insbesondere im Jugendmannschaftsbereich überregional spielen zu können und gleichzeitig für einen anderen Verein den passiven Spielstatus zu erhalten, um für diesen Berliner Mannschaftsmeisterschaft (BMM) spielen zu können.

Eine Doppelspielberechtigung kann für einen Jugendlichen für die Dauer einer Wettkampfsaison beantragt werden, wenn ein Jugendlicher in seinem Heimatverein keine angemessene Möglichkeit hat an Mannschaftskämpfen im Jugendbereich seiner oder einer älteren Altersklasse teilzunehmen, aber trotz dessen für seinen Heimatverein in der BMM spielen möchte.

Die Doppelspielberechtigung erlaubt dem Jugendlichen den aktiven Spielstatus im neuen Verein, um dort an Mannschaftskämpfen im Jugendbereich teilnehmen zu können und gleichzeitig, trotz passiven Spielstatus, im Heimatverein für diesen bis einschließlich Stadtklasse für die BMM gemeldet und eingesetzt werden zu können.

Keine angemessene Möglichkeit im Heimatverein an Mannschaftswettkämpfen im Jugendbereich teilzunehmen bedeutet beispielsweise, wenn der Heimatverein gar nicht an Jugendmannschaftsmeisterschaften teilnimmt oder wenn der betreffende Jugendliche aufgrund seiner Spielstärke an überregionalen Jugendmannschaftsturnieren (z.B. Jugendbundesliga, Norddeutsche Meisterschaften) teilnehmen könnte, sein Heimatverein aber über keine ausreichend starke Mannschaft zur Teilnahme an diesen Meisterschaften verfügt (oder diese Meisterschaften aus anderen Gründen nicht beschickt).

Sinn dieser Regelung ist, allen Jugendlichen die Teilnahme an Jugendmannschaftsturnieren zu ermöglichen, ohne ihnen die BMM-Teilnahme in ihrem Heimatverein zu verwehren.